

Ressort: Vermischtes

Wetter: Wechselnd bis stark bewölkt

Offenbach, 09.07.2015, 12:00 Uhr

GDN - Heute ist es wechselnd bis stark bewölkt und es entwickeln sich im Tagesverlauf wieder einige Schauer. Diese können besonders in Richtung Norden und Nordosten auch kräftiger sein, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Im Nordosten und im östlichen Bergland ist auch ein kurzes Gewitter möglich. Im Südwesten und später auch im Westen bleibt es hingegen weitgehend trocken und die Sonne scheint häufiger. Die Tageshöchsttemperaturen erreichen in der Nordhälfte 15 bis 19 Grad, Richtung Süden 19 bis 24 Grad. Der Wind weht meist mäßig bis frisch aus Nordwest bis West. Es sind starke, im Nordosten allgemein stürmische Böen möglich. An der Küste treten Sturmböen, exponiert an der Ostsee auch einzelne schwere Sturmböen auf. Weiter im Südwesten ist der Wind schwächer. In der Nacht zum Freitag bleibt es im Norden meist stark bewölkt und besonders im Küstenumfeld und im angrenzenden Binnenland treten noch Regenschauer auf. Sonst lockert die Bewölkung auf, teils ist es sternenklar und es bleibt trocken. Die Luft kühlt im Norden auf 12 bis 9 Grad ab, sonst werden 10 bis 5 Grad erwartet, in ungünstigen Lagen auch noch darunter. An der Ostsee sind weiter Sturmböen aus West bis Nordwest möglich. Am Freitag ist es im Norden und Osten noch häufig stärker bewölkt, nur an den Küsten bleibt es freundlicher. Dazu gibt es noch einzelne, meist schwache Schauer. Im Rest des Landes bleibt es trocken und meist scheint die Sonne. Die Höchsttemperatur liegt in der Nordosthälfte zwischen 16 und 20 Grad, in der Südwesthälfte werden 20 bis 27 Grad erwartet, am Oberrhein lokal auch noch darüber. In der Nordosthälfte weht der Wind in Böen weiter stark aus West bis Nordwest, an der Ostsee ist es auch noch stürmisch, sonst weht nur schwacher Wind. In der Nacht zum Samstag ist Himmel häufig gering bewölkt oder klar und die Temperatur geht auf 12 bis 5 Grad zurück, nur entlang des Rheins bleibt es etwas milder. Der Wind lässt auch an der Ostsee deutlich nach. Am Samstag gib es von der Mitte bis in den Süden viel Sonne. Im Norden zeigen sich hingegen stärkere Wolken. Südlich der Donau sind am Nachmittag einzelne Gewitter möglich. Auch im Norden und Osten kann es am Nachmittag vereinzelt Schauer oder Gewitter geben. Sonst bleibt es aber weitgehend trocken. Die Höchsttemperatur liegt im Norden und Osten zwischen 20 und 25 Grad, sonst werden 25 bis 30 Grad, entlang des Oberrheins bis 32 Grad erwartet. Der Wind weht schwach bis mäßig aus unterschiedlichen Richtungen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-57328/wetter-wechselnd-bis-stark-bewoelkt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com